

Step5/7-Programmiersystem PG-2000

Installationshinweis:

Laden Sie Ihre Lizenzdatei über den in Ihrer persönlichen Lizenz-EMail genannten Link. Das Passwort zum Extrahieren entnehmen Sie bitte ebenfalls dieser EMail.

Diese Datei kopieren Sie anschließend in den Ordner der installierten PG-2000-Software (Demoversion).

Nach Neustart der Software ist Ihre Lizenz aktiv.

<https://www.tpa-partner.de>

Menübaum Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads
+ PG-2000 H1-Option

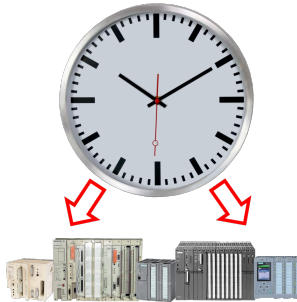
QR-Code Webseite:



Datenname: [USPVS55@000000@AP IN]	
Platzname: [PC - NavKate - H1 - 55]	
PG CP41	Ein-Adresse: 00.00.00.01.0115
CP41	Passwort: []
ENDP	

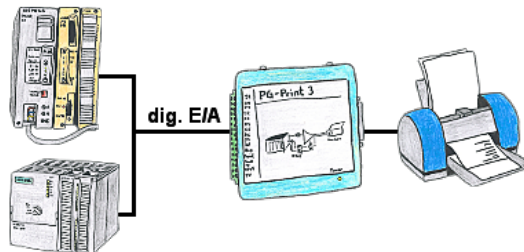
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Uhrzeit in SPS-Steuerungen setzen



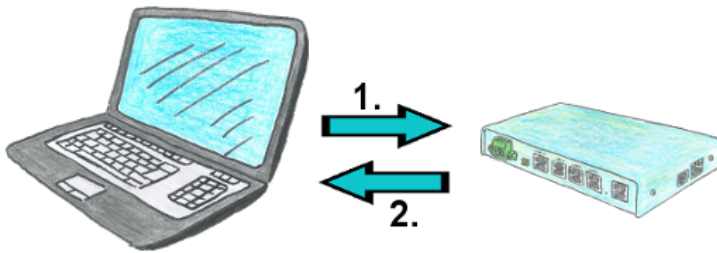
Exakte Uhrzeit in der Anlage/Steuerung zum Beispiel zur Produktions-Dokumentation benötigt? Oder Sommer-/Winterzeit-Umschaltung, noch ist dieses Schlagwort jedem ein Begriff. Immer im März und Oktober die Problematik der Zeitumstellung an den SPSen Ihrer Anlage(n). S5/S7-TimeServer empfängt die Uhrzeit über GPS-Daten und setzt diese dann direkt in den S7-Steuerungen (wo es möglich ist) oder in allen Steuerungen in einen festgelegten Datenbaustein. So können dann diese Steuerungen sich daraus die Uhrzeit/Datum holen und verarbeiten. Gleichzeitig kann S5/S7-TimeServer auch als NTP-Server in Ihrem Netzwerk arbeiten.

Direkter Druck aus SPS über dig. E/A



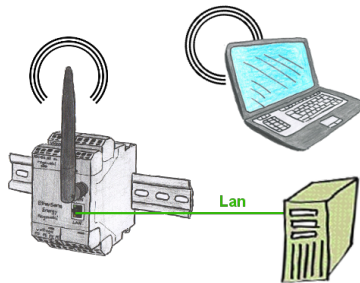
Sie benötigen Produktionsdaten, Lauflisten Ihrer Anlage, möchten aber keinen CP einsetzen oder bekommen keinen seriellen Drucker mehr? Kein Problem, sie benötigen von der Steuerung 8 dig. Ausgänge und 3 dig. Eingänge um den PG-Print anzuschließen und Sie können sofort mit einem EPSON- oder HP-kompatiblen Parallel-Drucker diese Listen generieren.

Telefonkosten sparen durch Rückruf



Sie benötigen eine Kommunikation übers Telefon mit Ihren Anlagen möchten aber nicht die Telefonkosten tragen? Kein Problem, mit dem TELE-Router sind Sie in der Lage auch mit Rückruf zu arbeiten. Das heißt, Sie rufen zuerst das Gerät an und teilen ihm mit, dass Sie einen Rückruf wollen. Wenn die Anmeldedaten stimmen und der Rückruf erlaubt ist, beendet der TELE-Router die Verbindung und ruft dann die übertragene Nummer zurück. So trägt Ihr Kunde die Kosten der Verbindung.

Paralleler Zugriff LAN/WiFi



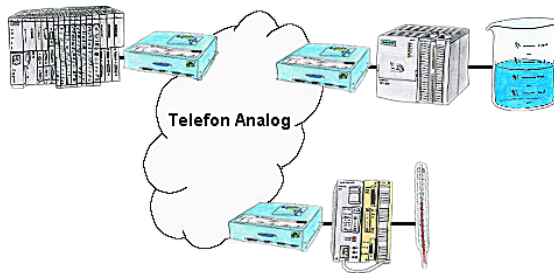
Greifen Sie parallel per LAN und WIFI auf das EtherSens-Gerät zu. Dazu legen Sie über den WebServer jeweils eine IP-Adresse fest, ganz gleich ob im selben SubNet oder nicht.

Fernwartung einer Beckhoff-Steuerung



Fernwartung einer Beckhoff-Steuerung mit Netzwerk-Anschluss über gesicherten VPN-Tunnel des TeleRouter

SPS-Kopplung (Datenaustausch zwischen SPSen)



Ihre Pumpstationen melden über das Telefonnetz der Zentralsteuerung die Pegelstände. Die Zentrale selbst kann natürlich auch den Unterstationen Befehle/Meldungen übertragen. Dazu wird keine Standleitung benötigt, es reicht ein normaler" Telefonanschluss da die Geräte nach erfolgter Meldung die Leitung wieder trennen.